

DEUTSCHES INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTSFORSCHUNG

WOCHENBERICHT 20 / 82

Berlin

19. Mai 1982

49. Jahrgang

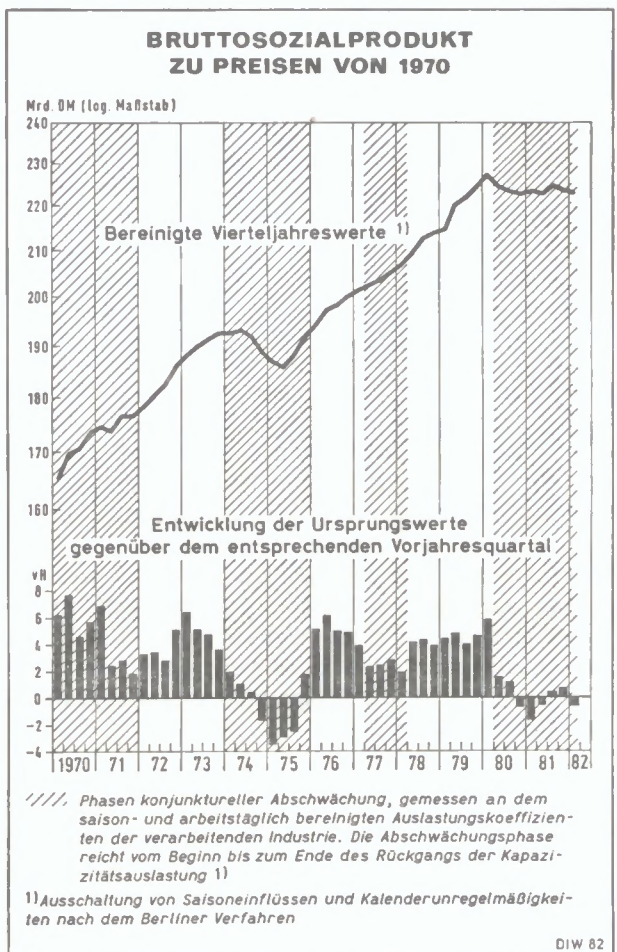
Stiglin

Rückgang des realen Bruttosozialprodukts

Ergebnisse der vierteljährlichen volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung für das erste Quartal 1982

Die wirtschaftliche Entwicklung war im Jahresanfangsquartal 1982 durch eine weitere Verschlechterung des Inlandsabsatzes gekennzeichnet; zudem hat sich der zuvor kräftige Exportanstieg nicht fortgesetzt. Das von Saison- und Kalendereinflüssen bereinigte reale Bruttosozialprodukt fiel um etwa 1 vH unter das Niveau des Vorquartals zurück und unterschritt das entsprechende Vorjahresergebnis um 0,5 vH.

Da es den Unternehmen nicht gelang, das Wachstum der Produktion der stärker als erwartet schrumpfenden Nachfrage anzupassen, kam es im Berichtszeitraum zu einem kräftigen unfreiwilligen Lageraufbau. Dies hat vor allem den Handel und das verarbeitende Gewerbe betroffen. Im zuletzt genannten Bereich nahm die Produktion — insbesondere im Investitionsgütersektor — gegenüber dem Vorquartal sogar wieder zu. Dagegen ging die Wertschöpfung beim Bau und im Bereich Bergbau, Energie- und Wasserversorgung kräftig zurück. Die ausgeprägte Konsumschwäche zeigte deutliche Spuren im tertiären Bereich. Während Handel und Verkehr schon seit längerem eine stark rückläufige Tendenz aufweisen, haben nun auch die Dienstleistungsbereiche insgesamt ihre Wertschöpfung nicht mehr vergrößert. Da der Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen mit dem Ausland erneut sank, war der Rückgang des realen Bruttosozialprodukts stärker als der des realen Bruttoinlandsprodukts.



Index der Nettoproduktion für das verarbeitende Gewerbe*)

kalendermonatlich

| | 1980 | 1981 | 1979 | | 1980 | | | | 1981 | | | | 1982 |
|----------------------------------|-------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| | | | III | IV | I | II | III | IV | I | II | III | IV | I |
| | 1976 = 100 | | | | | | | | | | | | |
| Grundstoff- und Produktionsgüter | 107,9 | 103,7 | 113,5 | 113,7 | 112,7 | 111,2 | 104,7 | 102,9 | 102,9 | 105,1 | 104,1 | 102,9 | 101,4 |
| Investitionsgüter | 111,6 | 111,5 | 101,5 | 119,6 | 112,6 | 111,1 | 104,9 | 117,7 | 109,3 | 110,4 | 105,3 | 120,9 | 112,5 |
| Verbrauchsgüter | 105,3 | 100,0 | 101,4 | 113,3 | 110,1 | 103,3 | 100,0 | 107,9 | 102,0 | 97,6 | 96,3 | 104,0 | 97,4 |
| Nahrungs- und Genußmittel | 106,3 | 108,6 | 103,1 | 111,1 | 103,1 | 103,8 | 105,4 | 112,6 | 105,3 | 106,0 | 108,5 | 114,3 | 105,7 |
| Verarbeitendes Gewerbe | 108,8 | 107,1 | 104,9 | 115,9 | 111,0 | 108,9 | 104,1 | 111,4 | 105,8 | 106,2 | 103,8 | 112,3 | 106,1 |
| | in vH gegenüber Vorjahr | | | | | | | | | | | | |
| Grundstoff- und Produktionsgüter | -3,3 | -3,9 | 9,2 | 8,2 | 8,2 | -3,4 | -7,7 | -9,5 | -8,7 | -5,5 | -0,6 | 0,0 | -1,5 |
| Investitionsgüter | 2,5 | -0,1 | 3,4 | 5,9 | 7,0 | 1,8 | 3,3 | -1,6 | -2,9 | -0,6 | 0,4 | 2,7 | 2,9 |
| Verbrauchsgüter | -0,9 | -5,0 | 4,2 | 2,6 | 4,7 | -1,7 | -1,4 | -4,8 | -7,4 | -5,5 | -3,7 | -3,6 | -4,5 |
| Nahrungs- und Genußmittel | 2,1 | 2,2 | 2,1 | 2,2 | 4,1 | 1,0 | 2,2 | 1,4 | 2,1 | 2,1 | 2,9 | 2,2 | 0,4 |
| Verarbeitendes Gewerbe | 0,3 | -1,6 | 5,0 | 5,5 | 6,6 | -0,4 | -0,8 | -3,9 | -4,7 | -2,5 | -0,3 | 0,8 | 0,3 |

*) Ursprungswerte.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 4, Reihe 2,1.

Die Preise der inländischen Güterverwendung sind im Berichtsquartal insgesamt nicht gestiegen, sondern sogar gesunken. Neben Struktureffekten (hohe Lagerquote) war hierfür die günstige Entwicklung der Importpreise entscheidend. Das Tempo des Preisanstiegs bei inländischen Erzeugnissen schwächte sich dagegen nur wenig ab. Bei den Ausfuhren gelang es sogar, Preiserhöhungen im gleichen Maße wie im Vorquartal durchzusetzen. Die Terms of Trade verbesserten sich daher kräftig. Der Deflationierungsfaktor, der Preisindex des Brutto-sozialprodukts, stagnierte saisonbereinigt, war allerdings um 4,5 vH höher als im Vorjahresquartal.

Die realen *Ausrüstungsinvestitionen* erholten sich auch im Berichtszeitraum nicht. Darunter hatten vor allem inländische Investitionsgüter-Hersteller zu leiden: Die Inlandsumsätze des Maschinenbaus, aber auch der Elektrotechnik gingen beschleunigt zurück. Dem Anstieg der Investitionsgüterimporte war es zuzuschreiben, daß die Ausrüstungsinvestitionen ihr Niveau etwa gehalten haben. Der Preisauftrieb bei Ausrüstungsgütern blieb insgesamt unverändert; die vom Inland bezogenen Investitionsgüter haben sich spürbar verteuert, die Preise für Importe sind dagegen nicht gestiegen.

Bei den realen *Bauinvestitionen* war — nach dem kräftigen Rückgang im Vorquartal — saison- und arbeitstäglich bereinigt nochmals eine deutliche Abnahme zu verzeichnen. Dabei spielten jedoch witterungsbedingte Beeinträchtigungen in den ersten beiden Monaten dieses Jahres eine erhebliche Rolle. Das Ausbaugewerbe geriet mit dem Rückgang

der Leistungen des Bauhauptgewerbes ebenfalls mehr und mehr unter Druck. Insgesamt unterschritten die realen Bauinvestitionen das entsprechende Vorjahresniveau um 9 vH. Dabei ließ der Preisauftrieb insgesamt merklich nach. Bei den Straßenaufbauten konnten — nicht zuletzt wegen des Mangels an öffentlichen Aufträgen — zuletzt kaum noch Preisanhebungen durchgesetzt werden. Während hier die Preise das Vorjahresniveau nur um knapp 1 vH überschritten, lag die entsprechende Rate für Hochbauten noch bei reichlich 4 vH.

Vom Sommer vorigen Jahres an war es zu einem spürbaren Abbau des *Lagerdrucks* gekommen, die realen Lagerbestände gingen saison- und arbeitstäglich bereinigt zurück, die Lagerquote sank. Zu Jahresbeginn ist diese Entwicklung jedoch unterbrochen worden; die Lagerquote stieg wieder auf das hohe Niveau vom Frühjahr 1981. Diese Entwicklung ist aber nur zu einem geringen Teil das Ergebnis eines geplanten Lageraufbaus (Einfuhr von Rohstoffen und Vorprodukten), zum weit größeren Teil war sie ungeplant, so daß von hier aus die Produktion in den nächsten Monaten belastet werden dürfte.

Der *private Verbrauch* ist nach der Jahreswende so stark wie nie zuvor zurückgegangen, das Vorjahresniveau übertraf er nominal zuletzt nur noch um reichlich 3 vH. Die privaten Haushalte schränkten ihre Nachfrage nach Gütern und Diensten stärker ein, als es der Einkommensentwicklung entsprach. Die Ersparnis stieg also in den ersten Monaten abermals außerordentlich rasch, wobei vor allem Spareinlagen vergrößert wurden.

Deutlich schwächte sich der Preisauftrieb auf der Verbraucherstufe ab. Preisanhebungen bei Nahrungsmitteln, Bahntarifen, Elektrizität und Gas standen kräftige Preissenkungen bei Heizöl und Kraftstoffen, aber auch aufwertungsbedingte Verbilligungen bei importierten Verbrauchsgütern gegenüber. Ohne diese „importierten“ Preisrückgänge hätte sich das Tempo des Preisauftriebs auf der Verbraucherstufe im Berichtsquartal insgesamt nicht nennenswert verringert.

Der Nachfragerückgang betraf nahezu alle vom privaten Verbrauch abhängigen Wirtschaftsbereiche. Vor allem mußte der Einzelhandel kräftige Umsatzeinbußen hinnehmen. Dabei hielten sich die Verbraucher beim Kauf langlebiger Konsumgüter besonders stark zurück. Dies gilt sowohl für Kraftfahrzeuge als auch für Hausrat, Möbel und Heimtextilien. Der Absatz von Bekleidung, Schuhen und Freizeitartikeln war ebenfalls rückläufig. Außerdem waren spürbare reale Einsparungen bei Heizöl und Kraftstoffen zu verzeichnen. Allein im Nahrungs- und Genußmittelbereich vergrößerte sich die reale Nachfrage der privaten Haushalte etwas.

Die Expansion der *Exporte* hat im ersten Jahresviertel deutlich an Kraft verloren. Erstmals seit Herbst 1980 sind die realen Warenexporte saison- und arbeitstäglich bereinigt nicht ausgeweitet worden. Die Warenexporte haben in der über ein Jahr langen Periode kräftigen Anstiegs ihren Anteil an der gesamten realen Güterverwendung von 19 vH (Sommerhalbjahr 1980) auf 22 vH (Winterhalbjahr 1981/82) vergrößert. Dabei wurden im Berichtsquartal Investitionsgüter erneut in größerem Umfang exportiert. Dagegen stagnierte die Ausfuhr von Verbrauchsgütern, die von industriellen Vorprodukten ging zurück. Während die Lieferungen in die EG-Mitgliedsländer leicht zunahmen, blieben die in die OPEC-Länder etwa konstant, und die in die Staatshandelsländer mußten wiederum gekürzt werden. Das Tempo des Preisauftriebs blieb insgesamt unverändert. Da die Wettbewerbsposition der deutschen Wirtschaft — gemessen an den Lohnstückkosten — weiterhin günstig ist, war es sogar möglich, im Ausland stärkere Preisanhebungen als im Inland durchzusetzen.

Wenn für den Export von Dienstleistungen saisonbereinigt ein Rückgang ausgewiesen wird, so ist das das Resultat von niedrigeren Einnahmen aus Kapitalerträgen. Allerdings waren sie — aufgrund besonders umfangreicher Zinseinnahmen der Deutschen Bundesbank aus dem Ausland — im Vorquartal ungewöhnlich hoch.

Zwei Jahre lang hatte der *Import* von Waren real etwa stagniert. Im ersten Vierteljahr nahm er sai-

son- und arbeitstäglich bereinigt überraschend kräftig zu. Neben Investitionsgütern wurden Güter der Ernährungswirtschaft, vor allem aber Rohstoffe und Vorprodukte vermehrt eingeführt. Offenbar hatten die Rohstoff- und Vorproduktlager am Jahresende einen von den Unternehmen nicht gewünschten Tiefstand erreicht. Hinzu kamen die Beschaffungspreise: Da die D-Mark gegenüber wichtigen Partnerländern im Berichtsquartal höher bewertet wurde als im Vorquartal und die Weltmarktpreise für Rohstoffe sanken, gingen die Preise der Einfuhren spürbar zurück.

Noch kräftiger als die Warenimporte wurden die Dienstleistungseinfuhren ausgeweitet. Die Ausgaben für Kapitalerträge — insbesondere von Zinsen für Kredite und Darlehen — stiegen deutlich an.

Insgesamt ist der reale Handelsbilanzüberschuß saison- und arbeitstäglich bereinigt merklich gesunken. Wegen der stark verbesserten Terms of Trade blieb der Überschuß in nominaler Rechnung aber etwa gleich. Das Defizit der Dienstleistungsbilanz vergrößerte sich dagegen weiter.

Die gesamtwirtschaftliche Produktivität nahm im Berichtsquartal erstmals seit einem Jahr wieder deutlich zu. Zwar ging die gesamtwirtschaftliche Produktion zurück, aber das *Arbeitsvolumen* sank noch stärker. Den Ausschlag dafür gab die gegenüber dem langjährigen Durchschnitt geringere Zahl von Arbeitstagen. Hinzu kam, daß die Zahl der Beschäftigten beschleunigt, und zwar um 125 000 Personen, zurückging. Davon waren nahezu alle Wirtschaftsbereiche betroffen. Besonders stark schränkten wieder das Bauhauptgewerbe und das verarbeitende Gewerbe ihren Beschäftigtenstand ein. Dieser Freisetzung von Arbeitskräften entsprach die Zunahme der Arbeitslosenzahl; die Arbeitslosenquote stieg saisonbereinigt von 6,3 vH im Vorquartal auf 6,9 vH.

Da die Effektivverdienste in den ersten drei Monaten des Jahres nur schwach zunahmen, stiegen die Lohnstückkosten nicht. Der Rückgang der Unternehmereinkommen hängt vor allem damit zusammen, daß ein Teil der Produktion nicht abgesetzt und — da diese Produktion auf Lager ging — Gewinne zunächst nicht realisiert werden konnten.

Ausblick

Der Verlauf der Auftragseingänge bei der Industrie aus dem Ausland spricht dafür, daß auch für die kommenden Monate eher mit einem leichten Rückgang der Warenexporte gerechnet werden muß. Zwar nahmen die Auftragseingänge beim Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe und bei der Verbrauchsgüterindustrie noch zu, beim Investitions-

Ursprungswerte der vierteljährlichen volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung¹⁾

| | 1980 | 1981 | 1979 | 1980 | | | | 1981 | | | | 1982 |
|---|--------|--------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| | | | IV | I | II | III | IV | I | II | III | IV | I |
| A. Entstehung des Bruttosozialprodukts | | | | | | | | | | | | |
| Zu Preisen von 1970 | | | | | | | | | | | | |
| Arbeitsvolum.(Mill.Std.) | 45784 | 44875 | 11689 | 11622 | 11212 | 11343 | 11607 | 11199 | 11042 | 11153 | 11481 | 10956 |
| Beschaeft. (1000 Pers.) | 22283 | 22197 | 22225 | 22133 | 22195 | 22384 | 22420 | 22193 | 22145 | 22234 | 22216 | 21893 |
| Produktivitaet (DM) | 19,56 | 19,94 | 19,82 | 18,73 | 19,65 | 20,02 | 19,82 | 19,12 | 19,92 | 20,53 | 20,18 | 19,52 |
| Bruttoinlandspr.(Mrd.DM) | 895,1 | 894,8 | 231,7 | 217,7 | 220,3 | 227,1 | 230,0 | 214,1 | 220,0 | 228,9 | 231,7 | 213,8 |
| B. Verteilung des Bruttosozialprodukts | | | | | | | | | | | | |
| Zu jeweiligen Preisen (Mrd.DM) | | | | | | | | | | | | |
| Bruttoeink. a. uns. Arb. | 833,0 | 874,4 | 214,6 | 189,2 | 209,0 | 204,8 | 230,1 | 199,1 | 219,6 | 214,8 | 240,9 | 206,7 |
| Bruttolohn-u.-geh.summe | 676,2 | 707,2 | 176,6 | 153,8 | 166,7 | 167,0 | 188,7 | 161,1 | 174,7 | 174,6 | 196,8 | 166,8 |
| Nettolohn-u.-geh.summe | 472,9 | 492,4 | 123,0 | 110,8 | 116,1 | 115,9 | 130,1 | 115,2 | 121,5 | 120,6 | 135,1 | 118,2 |
| Bruttoeink.a.Unt.u.Verm. | 316,8 | 314,0 | 86,6 | 75,7 | 71,8 | 89,9 | 79,4 | 69,2 | 68,8 | 89,6 | 86,4 | 71,8 |
| Ind. Steuern abz. Subv. | 166,3 | 172,5 | 41,6 | 39,8 | 40,3 | 40,4 | 45,8 | 41,0 | 42,4 | 42,2 | 46,9 | 41,0 |
| Abschreibungen | 175,9 | 191,0 | 41,0 | 42,5 | 43,6 | 44,5 | 45,4 | 46,7 | 47,4 | 48,2 | 48,7 | 50,0 |
| Bruttosozialprodukt | 1491,9 | 1551,9 | 383,8 | 347,1 | 364,6 | 379,5 | 400,7 | 356,0 | 378,2 | 394,8 | 422,9 | 369,5 |
| C. Verwendung des Bruttosozialprodukts | | | | | | | | | | | | |
| Zu jeweiligen Preisen (Mrd.DM) | | | | | | | | | | | | |
| Privater Verbrauch | 821,6 | 860,9 | 208,6 | 193,7 | 200,9 | 204,7 | 222,4 | 201,5 | 211,4 | 214,9 | 233,2 | 207,7 |
| Oeffentlicher Verbrauch | 304,1 | 325,8 | 83,2 | 67,2 | 72,8 | 74,1 | 90,1 | 75,2 | 76,7 | 78,6 | 95,3 | 77,0 |
| Bauten | 218,2 | 220,9 | 56,9 | 43,1 | 56,9 | 58,4 | 59,8 | 41,0 | 59,6 | 60,8 | 59,5 | 38,7 |
| Ausruestungen | 132,2 | 132,9 | 36,6 | 29,1 | 32,2 | 32,4 | 38,5 | 30,3 | 32,7 | 32,7 | 37,3 | 28,9 |
| Vorratsveraenderung | 18,9 | -0,8 | -6,2 | 13,1 | 2,1 | 15,9 | -12,2 | 10,4 | -3,2 | 11,6 | -19,6 | 11,5 |
| Ausfuhr | 430,6 | 494,2 | 103,3 | 107,2 | 106,9 | 105,3 | 111,2 | 113,2 | 118,1 | 125,2 | 137,8 | 131,6 |
| dar.: Waren | 343,2 | 391,3 | 83,4 | 87,0 | 85,6 | 81,3 | 89,4 | 89,7 | 95,3 | 97,4 | 108,8 | 106,6 |
| Abzuegl. Einfuhr | 433,7 | 482,0 | 98,5 | 106,2 | 107,2 | 111,2 | 109,1 | 115,5 | 117,0 | 128,9 | 120,6 | 125,9 |
| dar.: Waren | 327,6 | 354,6 | 77,0 | 82,3 | 82,2 | 78,2 | 85,0 | 87,4 | 87,5 | 88,1 | 91,6 | 93,1 |
| Bruttosozialprodukt | 1491,9 | 1551,9 | 383,8 | 347,1 | 364,6 | 379,5 | 400,7 | 356,0 | 378,2 | 394,8 | 422,9 | 369,5 |
| Zu Preisen von 1970 (Mrd.DM) | | | | | | | | | | | | |
| Privater Verbrauch | 498,6 | 493,2 | 131,0 | 120,5 | 122,5 | 122,8 | 132,8 | 118,7 | 122,1 | 121,5 | 130,9 | 115,7 |
| Oeffentlicher Verbrauch | 156,8 | 160,1 | 41,1 | 37,5 | 38,8 | 38,8 | 41,7 | 39,8 | 39,2 | 39,2 | 41,9 | 39,4 |
| Bauten | 121,2 | 117,0 | 33,7 | 24,9 | 31,7 | 32,1 | 32,6 | 22,2 | 31,7 | 32,0 | 31,2 | 20,2 |
| Ausruestungen | 91,1 | 88,2 | 26,1 | 20,3 | 22,2 | 22,2 | 26,4 | 20,4 | 21,7 | 21,6 | 24,6 | 18,8 |
| Vorratsveraenderung | 12,1 | -0,5 | -4,4 | 8,1 | 1,4 | 10,7 | -8,1 | 6,4 | -2,0 | 7,4 | -12,3 | 8,5 |
| Ausfuhr | 273,7 | 298,1 | 68,2 | 69,6 | 67,9 | 66,4 | 69,9 | 70,3 | 71,5 | 74,6 | 81,7 | 76,9 |
| dar.: Waren | 223,6 | 242,5 | 56,6 | 57,7 | 55,6 | 52,7 | 57,7 | 57,1 | 59,2 | 59,6 | 66,5 | 63,8 |
| Abzuegl. Einfuhr | 256,8 | 262,2 | 62,7 | 63,7 | 63,4 | 65,9 | 63,9 | 64,2 | 64,6 | 68,3 | 65,2 | 67,1 |
| dar.: Waren | 197,0 | 195,3 | 50,1 | 49,7 | 49,2 | 47,3 | 50,7 | 48,9 | 48,7 | 47,2 | 50,5 | 50,6 |
| Bruttosozialprodukt | 896,7 | 894,0 | 233,0 | 217,3 | 221,0 | 227,1 | 231,3 | 213,6 | 219,6 | 228,0 | 232,8 | 212,3 |
| Preisentwicklung (1970=100) | | | | | | | | | | | | |
| Privater Verbrauch | 164,8 | 174,5 | 159,2 | 160,7 | 164,0 | 166,7 | 167,4 | 169,7 | 173,1 | 176,8 | 178,2 | 179,5 |
| Bauten | 180,1 | 188,7 | 168,7 | 173,0 | 179,9 | 182,1 | 183,6 | 184,7 | 188,3 | 189,7 | 191,0 | 191,4 |
| Ausruestungen | 145,2 | 150,7 | 140,4 | 143,1 | 145,3 | 145,9 | 146,0 | 148,5 | 150,7 | 151,5 | 151,7 | 154,1 |
| Terms of Trade | 93,2 | 90,2 | 96,4 | 92,4 | 93,1 | 93,9 | 93,2 | 89,5 | 91,1 | 88,9 | 91,1 | 91,2 |
| Bruttosozialprodukt | 166,4 | 173,6 | 164,7 | 159,7 | 165,0 | 167,1 | 173,2 | 166,7 | 172,2 | 173,2 | 181,7 | 174,0 |
| Nachrichtlich: Lohnstueckkosten 2) | 174,7 | 183,5 | 174,0 | 163,2 | 178,2 | 169,4 | 187,9 | 174,7 | 187,5 | 176,3 | 195,3 | 181,6 |

1) Die Abweichungen in den Summen sind durch die Rundung der Zahlen bedingt.- 2) Bruttoeinkommen aus unselbstaendiger Arbeit zu Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1970; Index: 1970=100

Entwicklung der Ursprungswerte der vierteljährlichen volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung 1)

| | 1980 | 1981 | 1979 | 1980 | | | | 1981 | | | | 1982 |
|---|------|------|------|------|------|------|------|-------|------|------|------|------|
| | | | IV | I | II | III | IV | I | II | III | IV | I |
| A. Entstehung des Bruttosozialprodukts | | | | | | | | | | | | |
| Zu Preisen von 1970 | | | | | | | | | | | | |
| Arbeitsvolumen | 0,2 | -2,0 | 0,9 | 1,9 | -1,1 | 0,6 | -0,7 | -3,6 | -1,5 | -1,7 | -1,1 | -2,2 |
| Beschaeftigte | 1,5 | -0,4 | 1,9 | 1,9 | 1,8 | 1,4 | 0,9 | 0,3 | -0,2 | -0,7 | -0,9 | -1,4 |
| Produktivitaet | 1,8 | 2,0 | 3,5 | 4,4 | 2,4 | 0,7 | 0,0 | 2,1 | 1,4 | 2,5 | 1,9 | 2,1 |
| Bruttoinlandsprodukt | 1,9 | 0,0 | 4,5 | 6,3 | 1,3 | 1,3 | -0,7 | -1,7 | -0,2 | 0,8 | 0,7 | -0,1 |
| B. Verteilung des Bruttosozialprodukts | | | | | | | | | | | | |
| Zu jeweiligen Preisen | | | | | | | | | | | | |
| Bruttoeink. a. uns. Arb. | 8,3 | 5,0 | 8,1 | 9,0 | 8,6 | 8,5 | 7,2 | 5,3 | 5,1 | 4,9 | 4,7 | 3,8 |
| Bruttolohn-u.-geh.summe | 8,1 | 4,6 | 8,2 | 8,9 | 8,4 | 8,3 | 6,9 | 4,8 | 4,8 | 4,6 | 4,3 | 3,5 |
| Nettolohn-u.-geh.summe | 6,5 | 4,1 | 9,2 | 7,4 | 6,4 | 6,7 | 5,8 | 4,0 | 4,6 | 4,1 | 3,8 | 2,6 |
| Bruttoeink.a.Unt.u.Verm. | 0,4 | -0,9 | 7,2 | 8,1 | -0,4 | 3,6 | -8,3 | -8,6 | -4,2 | -0,2 | 8,8 | 3,8 |
| Ind. Steuern abz. Subv. | 7,3 | 3,7 | 12,8 | 12,3 | 7,1 | 0,2 | 10,1 | 3,0 | 5,4 | 4,5 | 2,3 | -0,2 |
| Abschreibungen | 11,1 | 8,6 | 10,0 | 11,2 | 11,4 | 11,0 | 10,7 | 9,9 | 8,9 | 8,3 | 7,4 | 7,1 |
| Bruttosozialprodukt | 6,7 | 4,0 | 8,6 | 9,4 | 6,8 | 6,6 | 4,4 | 2,6 | 3,7 | 4,0 | 5,5 | 3,8 |
| C. Verwendung des Bruttosozialprodukts | | | | | | | | | | | | |
| Zu jeweiligen Preisen | | | | | | | | | | | | |
| Privater Verbrauch | 7,2 | 4,8 | 8,1 | 9,4 | 4,9 | 8,1 | 6,6 | 4,0 | 5,2 | 5,0 | 4,9 | 3,1 |
| Oeffentlicher Verbrauch | 9,2 | 7,1 | 7,3 | 8,1 | 10,4 | 10,1 | 8,2 | 12,0 | 5,4 | 6,1 | 5,8 | 2,4 |
| Bauten | 14,5 | 1,2 | 21,6 | 36,3 | 13,2 | 12,6 | 5,2 | -4,8 | 4,7 | 4,0 | -0,5 | -5,6 |
| Ausruestungen | 6,8 | 0,6 | 10,8 | 9,9 | 6,4 | 6,5 | 5,2 | 4,0 | 1,5 | 1,0 | -3,1 | -4,6 |
| Vorratsveraenderung | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Ausfuhr | 12,4 | 14,8 | 11,0 | 19,4 | 14,6 | 9,0 | 7,7 | 5,6 | 10,5 | 18,9 | 23,9 | 16,2 |
| dar.: Waren | 11,7 | 14,0 | 10,7 | 20,1 | 11,5 | 8,8 | 7,3 | 3,2 | 11,4 | 19,8 | 21,7 | 18,8 |
| Abzuegl. Einfuhr | 17,3 | 11,1 | 23,1 | 29,9 | 18,6 | 12,3 | 10,7 | 8,7 | 9,2 | 15,9 | 10,6 | 9,0 |
| dar.: Waren | 17,9 | 8,2 | 26,1 | 31,4 | 20,6 | 11,4 | 10,4 | 6,2 | 6,5 | 12,7 | 7,8 | 6,5 |
| Bruttosozialprodukt | 6,7 | 4,0 | 8,6 | 9,4 | 6,8 | 6,6 | 4,4 | 2,6 | 3,7 | 4,0 | 5,5 | 3,8 |
| Zu Preisen von 1970 | | | | | | | | | | | | |
| Privater Verbrauch | 1,7 | -1,1 | 3,0 | 3,9 | -0,8 | 2,7 | 1,4 | -1,5 | -0,3 | -1,0 | -1,5 | -2,6 |
| Oeffentlicher Verbrauch | 2,8 | 2,1 | 2,3 | 2,7 | 2,9 | 4,2 | 1,4 | 6,0 | 1,0 | 1,0 | 0,7 | -1,1 |
| Bauten | 4,1 | -3,4 | 10,9 | 22,4 | 1,7 | 2,7 | -3,4 | -10,9 | 0,0 | -0,2 | -4,3 | -8,9 |
| Ausruestungen | 2,9 | -3,1 | 8,0 | 6,3 | 2,4 | 2,5 | 1,2 | 0,3 | -2,2 | -2,8 | -6,7 | -8,0 |
| Vorratsveraenderung | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Ausfuhr | 5,9 | 8,9 | 5,4 | 11,4 | 7,1 | 3,1 | 2,4 | 1,0 | 5,4 | 12,4 | 17,0 | 9,5 |
| dar.: Waren | 5,4 | 8,4 | 5,6 | 12,1 | 4,4 | 3,2 | 2,1 | -0,9 | 6,5 | 13,2 | 15,2 | 11,7 |
| Abzuegl. Einfuhr | 5,8 | 2,1 | 10,8 | 12,1 | 5,9 | 4,0 | 1,8 | 0,7 | 1,9 | 3,7 | 2,1 | 4,6 |
| dar.: Waren | 5,4 | -0,9 | 11,8 | 11,1 | 6,6 | 3,1 | 1,1 | -1,7 | -1,1 | -0,3 | -0,4 | 3,5 |
| Bruttosozialprodukt | 1,8 | -0,3 | 4,6 | 5,8 | 1,5 | 1,1 | -0,7 | -1,7 | -0,6 | 0,4 | 0,7 | -0,6 |
| Preisentwicklung (1970=100) | | | | | | | | | | | | |
| Privater Verbrauch | 5,4 | 5,9 | 5,0 | 5,3 | 5,8 | 5,3 | 5,2 | 5,6 | 5,5 | 6,1 | 6,5 | 5,8 |
| Bauten | 10,0 | 4,8 | 9,6 | 11,4 | 11,4 | 9,6 | 8,9 | 6,8 | 4,7 | 4,2 | 4,0 | 3,6 |
| Ausruestungen | 3,8 | 3,8 | 2,6 | 3,5 | 3,9 | 4,0 | 4,0 | 3,7 | 3,7 | 3,8 | 3,9 | 3,8 |
| Terms of Trade | -4,4 | -3,2 | -5,2 | -7,5 | -4,5 | -2,2 | -3,3 | -3,1 | -2,1 | -5,3 | -2,3 | 1,9 |
| Bruttosozialprodukt | 4,8 | 4,3 | 3,9 | 3,4 | 5,2 | 5,5 | 5,2 | 4,3 | 4,4 | 3,6 | 4,9 | 4,4 |
| Nachrichtlich: | | | | | | | | | | | | |
| Lohnstueckkosten 2) | 6,3 | 5,0 | 3,5 | 2,5 | 7,2 | 7,1 | 8,0 | 7,0 | 5,2 | 4,1 | 3,9 | 4,0 |

1) Veraenderung in vR gegeneuber Vorjahr.- 2) Bruttoeinkommen aus unselbstaendiger Arbeit zu Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1970; Index: 1970 = 100

Saisonbereinigte Werte der vierteljährlichen volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung¹⁾

| | 1979 | | | 1980 | | | | 1981 | | | | 1982 |
|---|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| | II | III | IV | I | II | III | IV | I | II | III | IV | I |
| A. Entstehung des Bruttosozialprodukts | | | | | | | | | | | | |
| Zu Preisen von 1970 | | | | | | | | | | | | |
| Arbeitsvolum. (Mill. Std.) | 11429 | 11422 | 11453 | 11568 | 11404 | 11496 | 11375 | 11141 | 11224 | 11269 | 11200 | 10911 |
| Beschaeft. (1000 Pers.) | 21896 | 22007 | 22117 | 22217 | 22286 | 22318 | 22312 | 22277 | 22234 | 22170 | 22104 | 21979 |
| Produktivitaet (DM) | 19 | 19 | 20 | 20 | 20 | 19 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 |
| Bruttoinlandspr. (Mrd. DM) | 220 | 221 | 224 | 227 | 223 | 224 | 222 | 223 | 223 | 225 | 224 | 223 |
| B. Verteilung des Bruttosozialprodukts | | | | | | | | | | | | |
| Zu jeweiligen Preisen (Mrd. DM) 3) | | | | | | | | | | | | |
| Bruttoeink. a. uns. Arb. | 763 | 774 | 793 | 812 | 828 | 839 | 855 | 852 | 869 | 881 | 893 | 883 |
| Bruttolohn-u.-geh. summe | 620 | 630 | 645 | 660 | 672 | 682 | 693 | 689 | 703 | 713 | 721 | 712 |
| Nettolohn-u.-geh. summe | 441 | 447 | 457 | 462 | 469 | 476 | 485 | 480 | 490 | 496 | 501 | 493 |
| Bruttoeink. a. Unt. u. Verm. | 318 | 309 | 328 | 328 | 319 | 322 | 300 | 302 | 306 | 321 | 326 | 314 |
| Ind. Steuern abz. Subv. | 152 | 164 | 157 | 163 | 164 | 165 | 174 | 169 | 173 | 171 | 176 | 168 |
| Abschreibungen | 156 | 160 | 165 | 170 | 174 | 178 | 182 | 186 | 189 | 193 | 196 | 200 |
| Bruttosozialprodukt | 1390 | 1408 | 1443 | 1472 | 1484 | 1503 | 1511 | 1508 | 1537 | 1566 | 1591 | 1565 |
| C. Verwendung des Bruttosozialprodukts | | | | | | | | | | | | |
| Zu jeweiligen Preisen, ausserdem arbeitstaeglich bereinigt (Mrd. DM) 3) | | | | | | | | | | | | |
| Privater Verbrauch | 768 | 769 | 787 | 807 | 809 | 831 | 843 | 838 | 850 | 872 | 879 | 864 |
| Oeffentlicher Verbrauch | 276 | 281 | 287 | 290 | 304 | 308 | 315 | 322 | 319 | 327 | 334 | 330 |
| Bauten | 192 | 195 | 206 | 222 | 216 | 220 | 217 | 214 | 227 | 227 | 217 | 206 |
| Ausruestungen | 123 | 126 | 128 | 129 | 132 | 132 | 135 | 135 | 134 | 134 | 130 | 130 |
| Vorratsveraenderung | 16 | 30 | 32 | 24 | 24 | 15 | 8 | 14 | 4 | -4 | -15 | 16 |
| Ausfuhr | 374 | 394 | 407 | 427 | 432 | 424 | 436 | 457 | 479 | 505 | 540 | 532 |
| dar.: Waren | 304 | 315 | 326 | 345 | 341 | 337 | 347 | 361 | 382 | 402 | 424 | 429 |
| Abzuegl. Einfuhr | 359 | 386 | 404 | 427 | 432 | 429 | 444 | 469 | 475 | 496 | 494 | 510 |
| dar.: Waren | 267 | 293 | 307 | 323 | 328 | 320 | 337 | 348 | 351 | 361 | 363 | 371 |
| Bruttosozialprodukt | 1389 | 1408 | 1444 | 1472 | 1485 | 1500 | 1510 | 1511 | 1538 | 1564 | 1590 | 1567 |
| Zu Preisen von 1970; ausserdem arbeitstaeglich bereinigt (Mrd. DM) 3) | | | | | | | | | | | | |
| Privater Verbrauch | 495 | 488 | 494 | 500 | 493 | 501 | 501 | 493 | 491 | 496 | 490 | 481 |
| Oeffentlicher Verbrauch | 152 | 153 | 155 | 154 | 157 | 159 | 157 | 163 | 159 | 160 | 159 | 161 |
| Bauten | 118 | 118 | 122 | 128 | 120 | 121 | 117 | 117 | 120 | 120 | 113 | 110 |
| Ausruestungen | 88 | 90 | 91 | 91 | 91 | 91 | 92 | 92 | 89 | 88 | 84 | 85 |
| Vorratsveraenderung | 10 | 21 | 22 | 15 | 16 | 8 | 7 | 8 | 2 | -5 | -7 | 16 |
| Ausfuhr | 255 | 264 | 268 | 276 | 276 | 269 | 273 | 282 | 291 | 303 | 318 | 310 |
| dar.: Waren | 212 | 216 | 220 | 228 | 223 | 220 | 223 | 229 | 238 | 248 | 257 | 256 |
| Abzuegl. Einfuhr | 239 | 248 | 253 | 258 | 256 | 255 | 256 | 263 | 262 | 264 | 263 | 274 |
| dar.: Waren | 183 | 192 | 196 | 198 | 198 | 195 | 197 | 197 | 186 | 195 | 195 | 204 |
| Bruttosozialprodukt | 880 | 885 | 898 | 905 | 896 | 893 | 890 | 893 | 890 | 898 | 895 | 888 |
| Preisentwicklung (1970=100) | | | | | | | | | | | | |
| Privater Verbrauch | 155 | 157 | 159 | 161 | 164 | 166 | 168 | 170 | 173 | 176 | 179 | 180 |
| Bauten | 161 | 165 | 169 | 174 | 179 | 181 | 184 | 186 | 187 | 189 | 192 | 193 |
| Ausruestungen | 139 | 140 | 141 | 143 | 144 | 146 | 147 | 148 | 150 | 151 | 153 | 154 |
| Terms of Trade | 98 | 96 | 95 | 93 | 93 | 94 | 92 | 91 | 91 | 89 | 90 | 92 |
| Bruttosozialprodukt | 158 | 159 | 161 | 163 | 166 | 168 | 169 | 170 | 173 | 174 | 177 | 177 |
| Nachrichtlich: Lohnstueckkosten 2) | 163 | 165 | 166 | 168 | 174 | 176 | 180 | 180 | 183 | 183 | 187 | 187 |

1) Saisonbereinigt nach dem Berliner Verfahren. Die Ergebnisse wurden gerundet.- 2) Bruttoeinkommen aus unselbstaendiger Arbeit zu Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1970; Index: 1970=100.- 3) Vierteljahresdaten auf Jahresbasis hochgerechnet.

Entwicklung der saisonbereinigten Werte der vierteljährlichen volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung¹⁾

| | 1979 | | | 1980 | | | | 1981 | | | | 1982 |
|--|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| | II | III | IV | I | II | III | IV | I | II | III | IV | I |
| A. Entstehung des Bruttosozialprodukts | | | | | | | | | | | | |
| Zu Preisen von 1970 | | | | | | | | | | | | |
| Arbeitsvolumen | 0,0 | 0,0 | 0,5 | 1,0 | -1,5 | 1,0 | -1,0 | -2,0 | 0,5 | 0,5 | -0,5 | -2,5 |
| Beschaeftigte | 0,5 | 0,5 | 0,5 | 0,5 | 0,5 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | -0,5 | -0,5 | -0,5 |
| Produktivitaet | 2,0 | 0,5 | 1,0 | 0,5 | 0,0 | -0,5 | 0,5 | 2,5 | -0,5 | 1,0 | 0,0 | 2,0 |
| Bruttoinlandsprodukt | 2,5 | 0,5 | 1,5 | 1,0 | -1,5 | 0,5 | -0,5 | 0,5 | 0,0 | 1,0 | -0,5 | -0,5 |
| B. Verteilung des Bruttosozialprodukts | | | | | | | | | | | | |
| Zu jeweiligen Preisen | | | | | | | | | | | | |
| Bruttoeink. a. uns. Arb. | 2,5 | 1,5 | 2,5 | 2,5 | 2,0 | 1,5 | 2,0 | -0,5 | 2,0 | 1,5 | 1,5 | -1,0 |
| Bruttolohn-u.-geh.summe | 2,5 | 1,5 | 2,5 | 2,5 | 2,0 | 1,5 | 1,5 | -0,5 | 2,0 | 1,5 | 1,0 | -1,0 |
| Nettolohn-u.-geh.summe | 3,0 | 1,5 | 2,0 | 1,0 | 1,5 | 1,5 | 2,0 | -1,0 | 2,0 | 1,5 | 1,0 | -1,5 |
| Bruttoeink.a.Unt.u.Vern. | 3,0 | -2,5 | 6,0 | 0,0 | -3,0 | 1,0 | -7,0 | 0,5 | 1,5 | 5,0 | 1,5 | -4,0 |
| Ind. Steuern abz. Subv. | 6,0 | 8,0 | -4,0 | 3,5 | 0,5 | 0,0 | 6,0 | -3,5 | 2,5 | -0,5 | 3,0 | -4,5 |
| Abschreibungen | 2,5 | 2,5 | 2,5 | 3,0 | 2,5 | 2,5 | 2,5 | 2,5 | 1,5 | 1,5 | 1,5 | 2,0 |
| Bruttosozialprodukt | 3,0 | 1,5 | 2,5 | 2,0 | 1,0 | 1,5 | 0,5 | 0,0 | 2,0 | 2,0 | 1,5 | -1,5 |
| C. Verwendung des Bruttosozialprodukts | | | | | | | | | | | | |
| Zu jeweiligen Preisen, ausserdem arbeitstaeglich bereinigt | | | | | | | | | | | | |
| Privater Verbrauch | 4,0 | 0,0 | 2,5 | 2,5 | 0,5 | 2,5 | 1,5 | -0,5 | 1,5 | 2,5 | 1,0 | -1,5 |
| Oeffentlicher Verbrauch | 2,5 | 1,5 | 2,5 | 1,0 | 5,0 | 1,5 | 2,5 | 2,5 | -1,0 | 2,5 | 2,0 | -1,0 |
| Bauten | 14,0 | 2,0 | 5,5 | 7,5 | -2,5 | 2,0 | -1,5 | -1,0 | 6,0 | -0,5 | -4,5 | -5,0 |
| Ausruestungen | 4,0 | 2,0 | 2,0 | 1,0 | 1,5 | 0,5 | 2,5 | -0,5 | -1,0 | 0,0 | -3,0 | 0,0 |
| Vorratsveraenderung | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Ausfuhr | 3,5 | 5,5 | 3,0 | 5,0 | 1,5 | -2,0 | 3,0 | 4,5 | 5,0 | 5,5 | 7,0 | -1,5 |
| dar.: Waren | 5,0 | 3,5 | 3,5 | 6,0 | -1,5 | -1,0 | 3,0 | 4,0 | 6,0 | 5,5 | 5,5 | 1,0 |
| Abzuegl. Einfuhr | 7,5 | 7,5 | 4,5 | 5,5 | 1,0 | -0,5 | 3,5 | 5,5 | 1,0 | 4,5 | -0,5 | 3,5 |
| dar.: Waren | 7,0 | 9,5 | 5,0 | 5,5 | 1,5 | -2,5 | 5,5 | 3,5 | 1,0 | 3,0 | 0,5 | 2,0 |
| Bruttosozialprodukt | 3,0 | 1,5 | 2,5 | 2,0 | 1,0 | 1,0 | 0,5 | 0,0 | 2,0 | 1,5 | 1,5 | -1,5 |
| Zu Preisen von 1970; ausserdem arbeitstaeglich bereinigt | | | | | | | | | | | | |
| Privater Verbrauch | 2,5 | -1,5 | 1,0 | 1,5 | -1,5 | 1,5 | 0,0 | -1,5 | -0,5 | 1,0 | -1,0 | -2,0 |
| Oeffentlicher Verbrauch | 1,0 | 0,0 | 1,5 | -0,5 | 2,0 | 1,0 | -0,5 | 3,5 | -2,5 | 1,0 | -0,5 | 1,0 |
| Bauten | 11,0 | 0,0 | 3,5 | 4,5 | -6,0 | 1,0 | -3,5 | 0,5 | 2,5 | -0,5 | -6,0 | -2,5 |
| Ausruestungen | 3,5 | 1,5 | 1,5 | -0,5 | 0,5 | 0,0 | 1,0 | -0,5 | -2,5 | -1,0 | -4,5 | 0,5 |
| Vorratsveraenderung | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Ausfuhr | 2,0 | 3,5 | 1,5 | 3,0 | 0,0 | -2,5 | 1,5 | 3,5 | 3,0 | 4,0 | 5,0 | -2,5 |
| dar.: Waren | 3,5 | 2,0 | 2,0 | 4,0 | -2,5 | -1,0 | 1,5 | 2,5 | 4,0 | 4,0 | 3,5 | -0,5 |
| Abzuegl. Einfuhr | 3,5 | 3,5 | 2,0 | 2,0 | -0,5 | -0,5 | 0,5 | 2,5 | 0,0 | 0,5 | -0,5 | 4,5 |
| dar.: Waren | 2,5 | 4,5 | 2,0 | 1,0 | 0,0 | -1,5 | 0,5 | 0,0 | -0,5 | -0,5 | 0,0 | 4,0 |
| Bruttosozialprodukt | 2,5 | 0,5 | 1,5 | 1,0 | -1,0 | -0,5 | -0,5 | 0,5 | -0,5 | 1,0 | -0,5 | -1,0 |
| Preisentwicklung (1970=100) | | | | | | | | | | | | |
| Privater Verbrauch | 1,0 | 1,5 | 1,5 | 1,0 | 1,5 | 1,0 | 1,0 | 1,5 | 1,5 | 1,5 | 1,5 | 1,0 |
| Bauten | 3,0 | 2,5 | 2,5 | 3,0 | 2,5 | 1,5 | 1,5 | 1,0 | 0,5 | 1,0 | 1,5 | 0,5 |
| Ausruestungen | 0,5 | 0,5 | 1,0 | 1,0 | 1,0 | 1,0 | 1,0 | 1,0 | 1,0 | 1,0 | 1,0 | 1,0 |
| Terms of Trade | -2,5 | -1,5 | -1,0 | -2,0 | 0,0 | 1,0 | -2,5 | -1,5 | 1,0 | -3,0 | 1,0 | 2,5 |
| Bruttosozialprodukt | 0,5 | 0,5 | 1,0 | 1,0 | 2,0 | 1,5 | 1,0 | 0,5 | 2,0 | 0,5 | 2,0 | 0,0 |
| Nachrichtlich: | | | | | | | | | | | | |
| Lohnstueckkosten 2) | 0,0 | 1,0 | 1,0 | 1,5 | 3,5 | 1,0 | 2,5 | 0,0 | 2,0 | 0,0 | 2,0 | 0,0 |

1) Saisonbereinigt nach dem Berliner Verfahren. Veraenderung in vH gegenueber dem Vorquartal. Die Veraenderungsraten wurden gerundet.-2) Bruttoeinkommen aus unselbststaendiger Arbeit zu Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1970; Index: 1970 = 100.

güter produzierenden Gewerbe war der Rückgang dagegen erheblich.

Der private Verbrauch hat sich — jüngsten Einzelhandelsmeldungen zufolge — zuletzt auf dem niedrigen Niveau stabilisiert. Da sich der Preisauftrieb trotz einiger administrierter Preisanhebungen weiter abschwächen wird und die Ersparnisbildung der Haushalte eher sinkt, kann damit gerechnet werden, daß der reale private Verbrauch saisonbereinigt wieder leicht zunimmt; er wird aber immer noch erheblich niedriger sein als ein Jahr zuvor.

Die ersten Monate des Jahres haben vor allem witterungsbedingt außerordentlich schlechte Produktionsergebnisse im Baugewerbe gebracht; für die

kommenden Monate ist wieder mit einem leichten saisonbereinigten Plus zu rechnen, da ein Teil der liegengelassenen Bauarbeiten forciert fertiggestellt werden wird. Der Vorjahresstand wird dabei abermals erheblich unterschritten werden.

Bei den Ausrüstungsinvestitionen ist noch nicht wieder mit einer Zunahme zu rechnen. Dafür sprechen die erneut sinkenden Inlandsauftragseingänge beim Investitionsgüter erzeugenden Gewerbe.

Insgesamt werden im zweiten Quartal dieses Jahres die retardierenden Kräfte noch überwiegen. Es ist zu befürchten, daß das reale Bruttoinlandsprodukt abermals zurückgeht und sich dabei der kräftige Anstieg der Arbeitslosigkeit saisonbereinigt ungebremst fortsetzt.

Herausgeber: Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Königin-Luise-Straße 5, D-1000 Berlin 33
Telefon (0 30) 8 29 11 — Telefax (0 30) 8 29 12 00

Präsident: Prof. Dr. Hans-Jürgen Krupp

Abteilungsleiterkollegium: Dr. Oskar de la Chevallerie, Dr. Doris Cornelsen, Dr. Fritz Franzmeyer,
Prof. Dr. Wolfgang Kirner, Prof. Dr. Rolf Krengel, Dr. Jürgen Müller, Dr. Reinhard Pohl,
Dr. Horst Seidler, Dr. Wolfgang Watter, Hans-Joachim Ziesing (kommissarisch)

Präsident und Abteilungsleiter sind gemeinsam für die wissenschaftliche Leitung verantwortlich.
Schriftleitung: Dr. Klaus Henkner, in Vertretung Dr. Jochen Bethkenhagen

Rückgang des realen Bruttosozialprodukts. Bearbeitet von Karin Müller-Krumholz.

Verlag: Duncker & Humblot, Dietrich-Schäfer-Weg 9, D-1000 Berlin 41. Nachdruck und sonstige Verbreitung — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe zulässig. Druck: Zippel-Druck in Firma Büro-Technik Berlin, Muskauer Str. 43, D-1000 Berlin 36.
Bezugspreis für den Jahrgang DM 100,—, vierteljährlich DM 30,—, Einzelnummer DM 4,—.
Zuzüglich Versandkosten.